



FRANKFURTER
TURNVEREIN
1860

VEREINS

INFO

FTV1860

Mai

2026

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

Am 28. April um 19.30 Uhr eröffnete der Vorstand die Versammlung – um sie wie gewohnt sogleich wieder zu schließen: Mit den 46 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern wurde die erforderliche 15-Prozent-Quote aus den derzeit 1624 Vereinsmitgliedern deutlich verfehlt. Um 19.45 Uhr konnte jedoch im zweiten Anlauf offiziell gestartet werden.

Auf die herzliche Begrüßung folgte direkt die Abstimmung, die Tagesordnung um die turnusgemäße Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstandes zu ergänzen. Anschließend erhob sich das Plenum zu einer Schweigeminute für unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder ultralangjährige Mitgliedschaften bewundern: Zweimal fünfzig Jahre, einmal sechzig Jahre, dazu gleich mehrere Gründungsmitglieder unserer Schachabteilung, bei denen fünfundzwanzig Jahre Vereinstreue Hand in Hand mit dem entsprechenden Abteilungsjubiläum geht.

Wenn es um sportliche Erfolge geht, steht wie immer unsere Fechtabteilung ganz vorne: Wieviel Ausdauer, Leidenschaft, Kraft und Können dazu gehören, nachhaltig diese Ergebnisse zu erzielen – kaum vorstellbar. Dies gilt selbstverständlich für alle Abteilungen, auch wenn sich dies nicht überall mit einer Vielzahl von Pokalen und Medaillen darstellt.

Nach hochverdientem Applaus zurück zur Tagesordnung: Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde genehmigt. Der Vorstand berichtete über ein überaus aktives Vereinsjahr, in dem trotz aller „Baustellen“ die zahlreichen sportlichen und öffentlichen Aktivitäten im Vordergrund bleiben. Dass mit der Einladung der detaillierte Rechenschaftsbericht versandt wurde, bewährte sich auch diesmal,

sodass nur Weniges näher erläutert werden musste.

Viele Abteilungen präsentierten sich extern, z.B. beim Arnsberger Frühlingsfest, dem Museumsuferfest, dem Berger - und Schweizer Straßenfest sowie dem SKIB-Festival. Das jährliche Kinderbewegungsfest am 2. November 2025 („Weltraumabenteuer“) war wieder ein Riesenerfolg. In diesem Jahr findet am 1. November 2026 für unsere Kleinen das „Halloween-Abenteuer“ statt. Helfer sind herzlich willkommen, genauso beim diesjährigen Berger Straßenfest am 30./31.5.2026.

Die Fechtabteilung richtete mehrere Turniere aus, darunter die Frankfurter Stadtschulmeisterschaft und den FTV-Pokal. Die Schachabteilung nahm wieder im Rahmen des *Europod* am Austausch mit Lyon teil. Für die Übungsleiter des Vereins wurden zwei Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt.

Das Thema „Sanierung“ bildet leider nach wie vor Schwerpunkt in der Vorstandsarbeit, bindet viel Zeit und noch mehr Energie. Fährnisse, wie der Wegfall des Walter-Kolb-Saals für sportliche Aktivitäten aufgrund statischer Vorgaben, Verzögerungen beim Einbau neuer Brandschutztüren wegen baulicher Überraschungen, Ausfall des neuen Blockheizkraftwerks nach Wasserschaden, wiederkehrender Vandalismus – Herausforderungen wohin man blickt. Aber es gibt auch gute Nachrichten: Eine großzügige Spende, mittels derer neue Matten für das Dojo angeschafft werden konnten (vielen Dank dafür an Andreas Bartsch!). Der Verein schloss das Jahr erneut mit einem Minus ab. Dennoch wurde der genehmigte Kreditrahmen bisher nicht genutzt. Dem entsprechenden Antrag des Vorstands, den letztjährigen Antrag zur Aufnahme eines Darlehens zu erneuern (im Bedarfsfall bis 100T EUR) wurde zugestimmt, ebenso dem Antrag auf moderate Erhöhung der Vereinsbeiträge.

Der Bericht der Kassenprüfer bestätigte die ordnungsgemäße und ordentliche Arbeit von



Geschäftsstellenteam und Vorstand. Dessen Entlastung erfolgte demzufolge einstimmig.

Christian v. Tresckow, Sebastian Gäßler, Jens Zatlukal und Kai Salewski stellten sich dankenswerterweise zur (Wieder-)Wahl als Kassenprüfer. Alle erhielten seitens der Anwesenden einhellig Stimme, Vertrauen und Applaus.

Zur Wahl standen außerdem folgende Posten: Vorsitzender, stellv. Vorsitzender Verwaltung, stellv. Vorsitzende Dokumentation, stellv. Vorsitzende Kultur und Integration, erweiterte Vorstandsposten Kindeswohl.

Bekanntermaßen wird der Verein seit 2019 von einem fünfköpfigen Gremium stellvertretender Vorsitzender geführt.

Trotz Hoffnung auf eine Kandidatur fand sich niemand, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen, um es vollumfänglich auszufüllen. Daher wird die Satzungsänderung für die künftige Führung des Vereins durch ein gleichberechtigtes Vorstandsteam zur Abstimmung gestellt, sobald der LSBH die fachliche Prüfung beendet hat (voraussichtlich 2027).

Der stellv. Vorsitzende Verwaltung, Konstantin Zverev, die stellv. Vorsitzende Dokumentation, Conny Argast und die stellv. Vorsitzende Kultur und Integration, Raquel Schmitt-Landau stellten sich zur Wiederwahl.

Alle wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Dasselbe gilt für Roger Pineda, erweitertes Vorstandsmitglied für Veranstaltungstechnik.

Für die erweiterten Vorstandsposten für Kindeswohl stellten sich Yesim Salur für zwei Jahre und Marion Maire für zunächst ein Jahr zur Wahl. Beide wurden einstimmig gewählt. Wir freuen uns sehr, endlich wieder zwei Kindeswohlbeauftragte in unseren Reihen zu haben (separate Berichte)!

Der Posten des erweiterten Vorstandsmitglieds Gebäudewart bleibt hingegen vakant. Dessen Tätigkeit geht kommissarisch in den Bereich des stellv. Vorsitzenden Verwaltung über.

Der Posten des erweiterte Vorstandsmitglieds Archiv wird ausgeschrieben und kann ggf. auch im Team besetzt werden.

Den Abschluss der durchweg harmonisch verlaufenen Versammlung bestimmt die Vorfreude auf ein gemeinsames Sommerfest mit möglichst allen Abteilungen am 22. August 2026 auf unserer Baseball-Anlage.

Der Vorstand dankte allen sehr herzlich für ihr Engagement und blickt allen Widrigkeiten zum Trotz zuversichtlich auf das kommende Jahr.

TEXT: SABINE KRANTZ

NEUE GESICHTER BEI DEN KINDESWOHLBEAUFTRAGTEN

Bei der Mitgliederhauptversammlung am 28.04.26 wurde zwei neue Kindeswohlbeauftragte ins Amt gewählt: Marion Maire und Yesim Salur (s.o.).

Marion ist seit 2008 in der Baseball- und Softball-Abteilung, wo sie sich auch immer sehr für die Jugendarbeit eingesetzt hat, und derzeit stellvertretende Abteilungsleiterin ist.

Yesim kennen sicher die meisten aus unserer Geschäftsstelle, die sie mit ihrem gewinnenden Wesen leitet.

Hier stellen sich die beiden kurz vor:

„Liebe Vereinsmitglieder,

seit knapp 10 Jahren bin ich Lehrerin an einer Gesamtschule im sozialen Brennpunkt in Frankfurt am Main tätig. Das Wohl und die Förderung der Jugendlichen sind meine Schwerpunkte. Bereits zum 3. Mal wurde ich von der Schülerschaft als Vertrauenslehrerin gewählt, das heißt, dass ich eine offizielle Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten bin. Als Klassenleitung musste



*ich oft mit dem Jugendamt in Kontakt treten,
immer mit dem Ziel, die Kinder zu schützen.*

*Jetzt möchte ich
all meine
Erfahrungen für
euch im Verein
nutzen und bin
jederzeit
ansprechbar!*

*Liebe Grüße,
Marion“*



*„Ich heiße Yesim Salur und bin seit 5 Jahren in der
Geschäftsstelle des FTV. Ich bin sehr glücklich in
diesem Verein und ich finde, darauf kommt es an.
Seit April sind Marion und ich die neuen
Kindeswohlbeauftragten des Turnvereines und ich*



*freue mich sehr
auf die
Zusammenarbeit
mit ihr.*

*In meiner Freizeit
bin ich sehr
gerne in der
Natur und
Fotografieren
mag ich auch
sehr gerne. Ich
habe eine
Tochter, mit der*

*ich wirklich sehr viel und gerne Zeit verbringe.
Meine Familie und meine Freunde sind mir sehr
wichtig und ich versuche immer Zeit für sie zu
finden.“*

Marion und Yesim werden sich und ihre Arbeit –
wo sie es nicht schon getan haben – in den
verschiedenen Kindergruppen im Verein noch
persönlich vorstellen, um den Kindern eventuelle
Berührungspunkte zu nehmen.

Sie sind immer ansprechbar und per E-Mail
erreichbar unter: kindeswohl@ftv1860.de

TEXT: CORNELIA ARGAST, MARION MAIRE, YESIM SALUR

EIN HALBER ABSCHIED

Wie einige von Euch sicher bereits wissen, hat
sich unsere langjährige, sehr geschätzte
Sekretärin, Sabine Gunia, Ende Mai in den
wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie
war seit 2012 ein unverzichtbares Mitglied im
Geschäftsstellen-Team des FTV 1860.
Am 6. Mai wurde Sie im Rahmen eines
Abschiedsessens vom Vorstand sowie allen
Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gebührend
verabschiedet.

Sie bleibt uns
aber noch als
Übungsleiterin in
der Gymwelt
erhalten,
worüber wir uns
sehr freuen.



Liebe Sabine, wir wünschen Dir nur das Beste für
Deinen weiteren Lebensweg!

TEXT: CORNELIA ARGAST



UNSERE HIP HOPPER ZUM STAATSEMPFANG IN BERLIN, 21.- 25.01.2026

Als stepsNstyles mit unserer Crew Masaleh vom Deutsch Französischen Jugendwerk (DFJW) angefragt wurde, um zur Feier des Deutsch-Französischen Tages im Auswärtigen Amt in Berlin aufzutreten, konnten wir es kaum fassen und freuten uns riesig über die Möglichkeit. Jährlich am 21. Januar wird die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags und die darauffolgende historische Freundschaft beider Länder zelebriert.

Um diese gelebte Verbindung auf persönlicher Ebene zu zeigen, lud das Auswärtige Amt auch unsere französischen Austauschpartnerinnen ein, die wir 2023 durch den EUROPOD Sportaustausch kennenlernen durften.

Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, übten wir in Lyon und Frankfurt in kurzer Zeit eine Show mit gemeinsam choreografierten Übergängen ein, die wir über Videonachricht mit unseren Hip Hop Gruppen teilten.

Und dann ging es auch schon bald los nach Berlin. In unserer Jugendherberge, welche nah am Regierungsviertel gelegen war, tanzten wir den ersten gemeinsamen Testdurchlauf mit insgesamt 18 Tänzerinnen, bevor wir das Team des DFJW zum Mittagessen im Roten Rathaus trafen.

Anschließend ging es schon ins Auswärtige Amt für unsere Generalprobe, wo uns zunächst eine aufregende und gründliche Sicherheitsprüfung erwartete, bei der wir alle Hausausweise erhielten. Unser Ansprechpartner im Auswärtigen Amt, Herr Schuhmacher, führte uns durch das Gebäude zunächst zum Europasaal, wo wir später am Abend auftreten würden. Die Eindrücke auf dem Weg waren beeindruckend: Die Flure in unterschiedlichsten Stilen und Farben schienen auf schlicht unendliche Fluchtpunkte zuzulaufen. Eindrucksvoll waren außerdem die Konferenzräume in dunkler Holzoptik mit tollen

Lichtinstallationen. Man konnte gar nicht anders, als sich ein bisschen wichtig zu fühlen.



Nach mehreren Tanzdurchgängen im Veranstaltungssaal, lernten wir die Musikerinnen und Musiker des Bundeswehrorchester kennen, die uns einspielen sollten und übten mit Ihnen das Einlaufen oder eher -tanzen.

Anschließend warteten wir gespannt auf Veranstaltungsbeginn und den Empfang der wichtigen Gäste. Wir hörten einige Reden und wärmten uns dann noch schnell gemeinsam auf, bis es nach der Pause schließlich so weit war.

Der Auftritt flog vorbei, aber hatte durch ein Zwischensegment, bei dem die Trainerinnen Lucinda und Marina kurz etwas zur persönlichen Bedeutung des deutsch-französischen Austauschs sagten, einen kleinen „Aufatmer“, wodurch wir für den zweiten Showteil nochmal wirklich im Moment sein konnten.

Nach unserer Show freuten wir uns über zahlreiche schöne Rückmeldungen, jedoch am allermeisten über das feine Essen, durch das wir uns gnadenlos durchprobierten. Insbesondere der Nachtisch bekam eine einheitliche Top-Bewertung.

Wir waren uns einig, dass der Abend ein voller Erfolg war!

Am Freitag wurden wir in das Hauptquartier des DFJW eingeladen, um dort ein thematisch passendes Reise-Escape Game zu spielen, das uns auf kreativem Wege durch Paris und Berlin führte.



Zusätzlich erfuhren wir noch einmal viel über die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft und den Élysée Vertrag und wurden motiviert, auch zukünftig binationale Begegnungen mit der Unterstützung des DFJW zu planen.

Anschließend waren wir im Auswärtigen Amt für ein Gespräch mit unserem Ansprechpartner, Herrn Schuhmacher, eingeladen. Es war sehr offen gestaltet, sodass unsere Interessenschwerpunkte und Fragen genug Raum bekamen. Nach kurzer Einleitung von Herr Schuhmacher ging also unser Fragenhagel los und wir erfuhren viel Spannendes über Struktur, Arbeitsweisen, Aufgabengebiete und ein paar Fun Facts über das Auswärtige Amt.

Den Abend verbrachten einige von uns dann noch bei einem *Waacking Tanz Battle* und ließen unsere letzte Energie des Tages auf der Tanzfläche.

Samstag nahmen wir uns weniger vor, genossen gelassen die Berliner Innenstadt und verabredeten uns auf einem der vielen Berliner Märkte zum Mittagessen und konnten bei der Gelegenheit schon diejenigen verabschieden, die früher abreisten. Es war bei -6 bis 7 Grad ein eiskalter, aber wunderschöner gemeinsamer Abschluss.

Die Berlin-Fahrt und die Begegnung mit unseren Austauschpartnerinnen waren ein großes Geschenk, vor allem da der Austausch im Sommer 2025 nicht mehr gelungen war, und wir so eine zweite Chance bekamen, einander wieder zu sehen. Wir schauen alle mit großem Stolz auf die geglückte Darbietung zurück und blicken durch die Erfahrung mit viel neuem Elan auf zukünftige Projekte!

Zwei Workshops im FTV

Am 15.02.2026 hatten wir die Frankfurter Tänzerin Selina Fiorinas für einen 3-stündigen Hip Hop Workshop bei stepsNstyles zu Gast. Selina,

die selbst in der Tanzschule *Danceinffm* (heute auch „MainhattanDance“) in Frankfurt mit Tanzen begann, bringt über zwei Jahrzehnte Tanzerfahrung in den Stilen Locking, Vogue und Hip Hop mit, außerdem jahrelange Freestyle Battle-Erfahrung. Sie ist Teil der *Fiorinas Crew*.

Für stepsNstyles hat Selina einen Freestyle Workshop für unterschiedliche Erfahrungslevels konzipiert. Selina erklärte, dass Authentizität im Tanzen für sie den wertvollsten Ausdruck der Kunstform darstelle. Daher ermutigte sie alle Teilnehmenden, in sich zu gehen und darüber nachzudenken, wie viel ihres Charakters bisher auf der Tanzfläche wahrnehmbar sei, um eventuell eine äußere Annäherung zur inneren Erlebenswelt zu versuchen. Dabei merkte sie an, dass es auch legitim sei, einen anderen Charakter oder ein Alter Ego einnehmen zu wollen und vermittelte eine offene und geduldige Herangehensweise an den tänzerischen Suchprozess.

Außerdem arbeiteten die Teilnehmenden in größeren Gruppen von sogenannten Cyphern im gemeinsamen Austausch mit dem tänzerischen Ausdruck von Körper- und Raumempfinden, Texturen, Gefühlen und Emotionen, wie Schwere, Langweile, Kompliziertheit, Ausgeglichenheit und Wasser.

Die Konzeption des Workshops war durch die Anpassbarkeit und Interpretationsfreiheit der vorgestellten Konzepte perfekt auf eine diverse Gruppe ausgelegt und hat laut zahlreichen Rückmeldungen viel Freude am Bewegen und tänzerischen Erkunden ausgelöst und gleichzeitig Hemmungen beim Freestyle abgebaut.

Am 08.03.2026 hatten wir die Frankfurter Tänzerin Nia Noke für einen Hip Hop Freestyle Workshop bei stepsNstyles. Sie repräsentiert CIPHER Dojo, tanzt seit mehr als 10 Jahren und ist in der nationalen und internationalen Battle und Jam Szene aktiv. Zudem hat sie langjährige



Workshop- und Judging-Erfahrung. Nia Noke hat einen einzigartigen Flow, dessen technische Grundlagen die Basis des Workshops bildeten. Sie tanzt mit hoher Flexibilität im Oberkörper und wechselt rhythmisch und fließend von abrupten in weiche Grooves, was sie in Einklang mit präzisiertem Footwork bringt.

Nia leitete beim Aufwärmen schon in die Basis Bewegung ein und wechselte beim sogenannten Oberkörper Rocking von Seite zu Seite immer wieder vom harten, „angespannten“ Groove in einen weichen, „kaugummiartigen“ Groove. Nach einer Step Out Schritt (Schritt raus) Übung in verschiedene Richtungen mit den ebenfalls wechselnden Richtungen des Oberkörper Rockings nach vorne, führte Nia eine wiederholende Routine ein, die später in den eigenen Freestyle eingegliedert wurde, um die Movements noch natürlicher ins eigene Tanzen aufzunehmen. Die Tanzenden bewegten sich hierbei frei im Raum, bis Nia die Choreo anzählte und die Tänzerinnen und Tänzer an beliebiger Stelle und Ausrichtung im Raum einstimmten.

Ein weiteres cooles Gruppen Konzept stellte Nia fließend vor, indem sie nach und nach interaktiv selbstständig einige der Tanzenden innehalten ließ, wodurch zuletzt noch circa 6 Personen gleichzeitig tanzten, während die anderen stopptanzartig verharren, bis sie von den Tanzenden wieder abgelöst wurden. So fühlte man sich nicht zu beobachtet und konnte mit einem neuen Raumempfinden den eigenen Freestyle erkunden.



Bild: Eine strahlende Workshop-Crew im FTV

Es gab zuletzt noch die Möglichkeit Fragen zu stellen und bei einer kurzen Demonstration von Nia noch einmal in ihrem Flow zu sehen, wie sie zwischen ihren gezeigten Grundlagen gekonnt wechselte und variierte.

Wir bedanken uns für die nuancierten und toll konzipierten Workshops bei Selina und Nia!

TEXTE: LUNCIDA OSEI-HAMMOND

TISCHTENNIS IM FTV 1860 – EINE ERFOLGREICHE SAISON

[2. Mannschaft der Tischtennis-Abteilung gewinnt den Verbandspokal](#)

Am Wochenende 21./22. März veranstaltete der Hessische Tischtennis-Verband (HTTV) in Kassel die hessischen Pokalmeisterschaften, für die sich auch alle Sieger der Bezirksebene qualifiziert hatten. In unserem Fall war es unsere 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Im Halbfinale war uns TTC 1958 Herbornseelbach IV zugelost worden. Dieses Duell konnte unser Trio mit 4:2 gewinnen, womit der 2. Platz bereits sicher war, zumal der Gegner im Finale - Tuspo 1889 Kassel-Waldau II - nicht nur quasi ein Heimspiel hatte, sondern auch von den Leistungszahlen klar besser war.

Leistungszahlen hin oder her, die Tagesform und etwas bessere Nerven gaben vielleicht in diesem Match den Ausschlag, so konnte Christian Ries einen 2:0-Satzrückstand nicht nur egalisieren, sondern sogar noch in einen 3:2-Sieg umwandeln. Nach dem Doppel und einer weiteren Niederlage im Einzel führte Kassel-Waldau mit 3:2, benötigte also nur noch einen weiteren Zähler. Das erste der beiden noch ausstehenden Einzel ging an unsere Mannschaft, was den Ausgleich zum 3:3 bedeutete. So musste das letzte Einzel über Wohl und Wehe entscheiden. Es wurde ein Krimi, denn der gegnerische Spieler konnte unsere Satzgewinne



im ersten und dritten Satz jeweils ausgleichen, womit der fünfte und letzte Satz die Entscheidung bringen musste; er ging knapp mit 11:7 an unseren Spieler und war gleichbedeutend mit dem vierten Punkt und somit dem Gewinn des Verbandspokals (s. Bild).



(Foto: Angelika von Tresckow)

Saison 2025-26 – eine Spielzeit für die Ewigkeit

Die reguläre Tischtennis-Saison 2026-26 endet am 26. April 2026 und hat für die Tischtennis-Abteilung des FTV1860 geradezu historischen Charakter, da sie derart erfolgreich war wie nie zuvor!

Unsere 1. Mannschaft konnte das Rennen um Platz 3 (aufstiegsberechtigt) über weite Strecken der Spielzeit offenhalten – und liegt immer noch nur einen Minuspunkt zurück auf Rang 4, der nicht mehr gefährdet ist.

Diesen Rang (4) nimmt auch unsere 3. Mannschaft ein – ebenfalls bombensicher.

Unsere Nachwuchsmannschaft, hauptsächlich bestehend aus relativ jungen und unerfahrenen

Spielern, hat ebenfalls als Viertplatzierte die Saison beendet.

Die 2. Mannschaft überstrahlt allerdings alles, denn ihr gelingt in dieser Spielzeit der sogenannte „Sweep“ (Gewinn aller Titel in einer Saison).

Dieses Quartett, am Ende der Vorrunde ungeschlagen auf Rang 2, verliert zwar gleich zu Beginn der Rückrunde das Spiel bei TSV Sachsenhausen, bleibt danach aber verlustpunktfrei.

Da auch der Tabellenführer Harheimer TC in Sachsenhausen verliert, fällt die Entscheidung über die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg am vorletzten Spieltag am 14. April 2026 im direkten Aufeinandertreffen.

Doch zuvor schreibt das Team Pokalgeschichte. Ende Januar gewinnt sie den Kreispokal. Einen Monat später wird der Bezirkspokal gewonnen, was die Fahrkarte zum Verbandspokal bedeutete. In Kassel (s. o.) gelingt dann der dritte Coup, denn auch hier war die Mannschaft nicht zu schlagen.

Am 14. April kam es dann zum Duell des Zweiten (FTV1860) gegen den Ersten (Harheimer TC). Dieses Match ging mit 6:4 an unsere Mannschaft. Damit wechselte auch die Tabellenführung. Um diese zu behalten, musste aber am 21. April die Mannschaft vom TV Preungesheim ebenfalls geschlagen werden.

Im letzten Spiel der Saison stand es nach den Doppeln 1:1; Die Einzel unserer Nummer 1 und 2 konnten beide erfolgreich gestaltet werden, wogegen die beiden anderen Einzel leider an den TV Preungesheim gingen. Der zweite Durchgang der Einzel startete erneut mit zwei Siegen, was zu einem Zwischenstand von 5:3 führte – es fehlte nur noch ein Punkt, um das Spiel zu gewinnen; es war dann unserer Nr. 3, Thomas Frank vorbehalten, nach verlorenem 1. Satz das Spiel noch zu drehen und mit 3:1 Sätzen das Match zu gewinnen. Christian Ries, Nr. 4 des FTV 1860, gewann ebenfalls mit 3:1 Sätzen sein zweites Einzel, was zum Endergebnis von 7:3 führte.



Damit war die Tabellenführung verteidigt und somit die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse, Gruppe 1 in trockenen Tüchern und hiermit verbunden ist der Aufstieg in die 1. Kreisklasse!



Bild: V.l.n.r.: C. Ries, P. Groneberg, T. Frank, E. Alfransederv sowie vorne C. von Tresckow, hinten A. Hanukic und A. Gusev (Ersatzspieler)

TEXTE: CHRISTIAN VON TRESCKOW

OB LIGA, OB TURNIERE: UNSERE JUGEND STARK UNTERWEGS

Der Saisonabschluss der Schachabteilung fällt weitestgehend positiv aus:

Unsere Erste konnte nach der Sicherung des Klassenerhalts letztlich im unteren Mittelfeld der Hessenliga die Saison abschließen.

An einem sehr spannenden letzten Spieltag verpasste unsere Zweite den Wiederaufstieg in die Landesklasse mit einem halben Brettpunkt Abstand zum Ersten leider denkbar knapp.

Die 3. Mannschaft schloss im oberen Mittelfeld der Bezirksliga ab, die Vierte sicherte den Klassenerhalt und machte am Ende noch einen tollen Sprung ins Mittelfeld der Bezirksklasse.

Die 5. Mannschaft konnte sich als Viertletzter leider nicht für die neue Kreisoberliga qualifizieren, fällt aber weich, indem sie somit in der Kreisliga verbleibt.

Unser Frauen-Regionalliga-Team beendet die Saison in der Tabellenmitte, während das Frauen-Hessenliga-Team punktgleich mit dem 3. den letzten Tabellenplatz belegt, es aus der Frauen-Hessenliga jedoch keinen Abstieg gibt.

Besonders hervorzuheben sind die starken Ergebnisse unserer Jugendlichen, deren gestiegenen Spielstärken nun auch in ihren stark angestiegenen DWZ-Zahlen (= Deutsche Wertungszahl) widerspiegeln.

Im Bezirks-Viererpokal erreichte das letzte verbleibende FTV-Team das Finale, unterlag dort jedoch dem SK Bad Homburg.

Bei der Hessischen Einzelmeisterschaft 2026 vom 14.-17.5. schloss Maria Gallen das Frauen-Turnier mit einem tollen 2. Platz ab, während unser Jugendlicher Adriyan im C-Turnier den 3. Platz erreichte.



Bild: Maria Gallen (links) musste nur wegen der besseren Feinwertung Frieda von Beckh (Mitte) den Vortritt bei der Hessischen Frauen-Einzelmeisterschaft lassen

Die Stärke unserer Jugend zeigte sich auch in weiteren Jugend-Turnieren:

Beim 39. *Gründaupokal* dominierte Paul in der U8 Altersklasse und sicherte sich mit 34 von 36 möglichen Punkten den 1. Platz. Adriyan holte 31 Punkte in der U14 und sicherte sich damit den 3. Platz.



Bei den Hessischen Jugend-Einzelmeisterschaften erreichten Christo und Janosch den 1. und 2. Platz in der (offenen) U12.

Christo, Naoki und Grigor erreichten beim DWZ-Cup in Bad Homburg jeweils den Sieg in ihrer Gruppe, während Junis im Stechen um Platz 1 in seiner Gruppe den Kürzeren zog.

Die Vereinsmeisterschaft 2025/2026 gewann unser IM Sven Telljohann.



Bild: Marc Düsterwald (links) und Vereinsmeister IM Sven Telljohann (rechts) - hier beim Blitz - trafen in der Vereinsmeisterschaft in Runde 4 aufeinander, Sven gewann

Zudem sind wir stolz darauf, dass Mari Avanyan vom 4.-7. Juni das Land Hessen bei der Deutschen Frauen-Mannschafts-Meisterschaft der Landesverbände vertreten wird.

TEXT: VERENA KLEES

ABTEILUNG SPORTKEGELN – UPDATES UND NEWS MAI 2026

Was ist so alles in der abgelaufenen Saison 2025/2026 bei den Keglern passiert?

Hier kommt die Antwort:

Die reguläre Saison umfasst bis zu 18 Spieltage

und folgende Platzierungen sind am Ende dabei herausgekommen:

SG FTV-Ginnheim 1 : Regionalliga B : Platz 6

SG FTV-Ginnheim 2 : Bezirksliga : Platz 3

SG FTV-Ginnheim 3 : A-Liga 2 : Platz 4

SG FTV-Ginnheim 4 : B-Liga : Platz 1, und somit Aufsteiger in die A-Liga

Neben den regulären Spieltagen der 4 Mannschaften der SG FTV-Ginnheim, die sich aus Spielerinnen und Spielern des FTV 1860 Frankfurt und dem TSV Ginnheim zusammensetzen, haben auch einige Spielerinnen und Spieler zusätzlich noch an Bezirks- und Hessenmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen teilgenommen.

Disziplin Sprint:

Am 08. Februar 2026 fanden die Bezirksmeisterschaften in der Disziplin Sprint (10 Wurf in die Vollen / 10 Wurf in die Abräumer) auf den Kegelbahnen des ESV Blau-Gold in Sachsenhausen statt.

6 Starter des FTV fanden sich im mit anfangs 24 Startern recht illustren Teilnehmerfeldes, und am Ende reichte es für Roman noch zum 6. Platz, der für die Teilnahme an den Hessenmeisterschaften in eben dieser Disziplin am 28.03.2026 in Mörfelden berechnete. Unser Niels rutschte durch die Absage eines eigentlich qualifizierten Spielers eines anderen Vereins noch als siebtplatzierter kurz vor knapp ins Aufgebot für die Hessenmeisterschaften Disziplin Sprint.

Die Hessenmeisterschaften Disziplin Sprint der Herren fanden dann am 28.03.2026 zeitgleich mit den Hessenmeisterschaften Disziplin Sprint der Damen statt, wobei die Damen aufgrund der geringen Teilnehmerinnenanzahl sich nicht über die Bezirke qualifizieren mussten.

Im Verlauf dieser Hessenmeisterschaften kam es dann schließlich, nachdem Niels seinen SG-Kameraden Tobi und Roman seinen 2. Bundesliga-spielenden Konkurrenten rausgeworfen hatte, zum FTV-internen „Duell“, bei dem Niels durch konzentrierteres Abräumen am Ende die Oberhand behielt.



Insgesamt wurden die Platzierungen der Hessenmeisterschaften Disziplin Sprint aus 80 Startern aus drei Bezirken bei den Herren und 24 Starterinnen bei den Damen ermittelt:

Niels: Platz 4

Roman: Platz 8

Anna-Maria: Platz 17

Link zum ausführlichen Bericht:

<https://www.ftv-kegeln.de/2026/04/07/hessenmeisterschaft-sprint-2026/>

Disziplin Tandem:

Am Wochenende 07./08.März fanden in Obernburg die Hessenmeisterschaften in der Disziplin Tandem (Spielmodus jeweils 2x 15 Wurf Volle / 2x 15 Wurf Abräumer) statt.

Tandem bedeutet hierbei, das sich die Paarung aus jeweils einem Kegler und einer Keglerin zusammensetzt, die aus verschiedenen Vereinen kommen können, aber nicht müssen. Einzige Voraussetzung ist, dass sie beim HKBV, dem Hessischen Kegler – und Bowlingverband, gemeldet sind.

48 Tandempaare kämpften sich durch die Qualifikation und die erste Runde, die über die Zusammensetzung des Finaltages und der 24 Paare die erneut antreten durften, entschied. Nach zwei Wettkampftagen standen folgende Platzierungen fest:

5. Platz für Torben und Lea

12. Platz für Roman und Mandy

13. Platz für Tobi und Anna-Maria

17. Platz für Gerhard und Tanja

34. Platz für Philipp und Vivian

Link zum ausführlichen Bericht: <https://www.ftv-kegeln.de/2026/03/13/hessenmeisterschaften-tandem-2026/>

Noch immer nicht genug der Teilnahmen unserer Kegler gelesen?

Es kommt noch was, und zwar die

Bezirksmeisterschaften Einzel, unterteilt in Vor-

und-Endläufe. Die Vorläufe fanden für die Senioren A/B/C in Ginnheim, und für die U23 und Männer in Sachsenhausen statt.

Vom FTV waren bei den U23 Philipp, bei den Männern Torben und Niels, und bei den Senioren A Gerhard und Roman angetreten. Den Vorlauf hatten aber leider nur Philipp, Torben und Gerhard, überstanden. Der Endlauf, der am 16./17.Mai in Bockenheim stattfand ergab folgende Platzierungen:

U23 männlich:

Philipp Platz 3 und somit Teilnahme an den Hessenmeisterschaften am 06.06.2026 in Wörth am Main

Männer:

Torben Platz 3 und somit Teilnahme an den Hessenmeisterschaften am 06.06.2026 in Mömlingen

Senioren A:

Gerhard Platz 3 und somit Teilnahme an den Hessenmeisterschaften am 30./31.05.26 in Hainhausen

Neugierig auf Kegeln??

Bei *YouTube* einfach mal ins Suchfeld **SG FTV Ginnheim** eingeben, oder den direkten Link: <https://www.youtube.com/@SGFTV-Ginnheim> aufrufen

Mehr Infos zur Abteilung Sportkegeln des FTV 1860 gibt es unter:

<https://www.ftv-kegeln.de>

Und zu den Spielberichten/Ergebnissen der SG FTV-Ginnheim geht es unter:

<https://www.sgftv-ginnheim.de>

Fragen zum Kegeln, oder Lust auf Probetraining? Dann kommt einfach mittwochs zum

Jugendtraining: 16:30 – 18:00

Erwachsenentraining: 18:00 – 21:00



bei uns vorbei, oder schreibt unter kegel@ftv1860.de eine E-Mail.

TEXT: ROMAN GRONEBERG

WENN JUDO-LÖWE LEO BRÜLLT: JUDO- SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR KINDER BEIM FTV 1860

Am 23. Mai 2026 war das Ravenstein-Zentrum im Frankfurter Ostend wieder einmal Schauplatz eines besonderen Events. Geboten wurde ein Judo-Selbstverteidigungskurs für Kinder, organisiert vom Hessischen Judoverband (HJV) und ausgerichtet vom FTV 1860. Über 30 junge Judoka aus Oberursel, Schneidhain, Bad Homburg, der Frankfurter Nordweststadt und natürlich auch aus den eigenen Reihen des FTV 1860 waren dabei; ihr Alter lag zwischen 6 und 14 Jahren. Über volle sechs Stunden wurde nicht nur konzentriert trainiert, sondern auch gelacht, gespielt und jede Menge gelernt.

Urgestein als Kursleiter

Geleitet wurde der kompakte Lehrgang von Eduard Van Thurenhout, einem Veteranen der Judoszene im Rhein-Main-Gebiet und gleichzeitig HJV-Referent für Breitensport und Beauftragter für Selbstverteidigung. Der umgängliche Coach, der sich von allen Eddi nennen ließ, hatte die Kinder mit seiner lockeren, aber klaren Ansprache von der ersten Minute an für sich gewonnen. Gleich zu Beginn betonte er, dass Kinder, die Judo machen, für Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Prävention bereits sehr gute Grundlagen besitzen. Der Kurs hatte das Ziel, sie mit ergänzenden Fähigkeiten auszustatten. Wie Eddi erklärte, sei er seit drei Jahren fester Bestandteil des Angebots für Kinder und Jugendliche im HJV. Erstmals, so der Coach später

im Gespräch, habe er an jenem Samstag ein Konzept mit erweiterten Inhalten ausprobiert.

Höhepunkt der Begrüßung: Plötzlich trat Judo-Löwe Leo, das Maskottchen des Hessischen Judoverbands, lebensgroß mit Mähne, Schweif, Judo-Anzug und schwarzem Gürtel aus dem Geräteraum auf die Matte. Die Kinder waren begeistert und begrüßten Leo mit einem lauten „Hallo!“



Bild: Leo mit den strahlenden Kindern samt Urkunden nach Abschluss des Kurses

Im Team die Konzentration geschärft

Weiter ging es direkt mit Spielen und Bewegung. Beim Feuer-Wasser-Blitz-Spiel mit Zahlen von 1 bis 5 wurde die Konzentration geschärft. Es folgte eine kurze Erklärung, was Prävention eigentlich bedeutet. Den Zuhörenden wurde nahegebracht, warum Selbstbewusstsein und Körpersprache so wichtig dafür sind, sich sicherer durch die Welt zu bewegen, und zwar ohne sich überheblich oder provokativ zu verhalten.

Nach weiteren Spieleinlagen wie Leiterhüpfen wurde es ernsthafter: Zu zweit übten die Kinder mit einem Kurzgürtel am Rücken, wie man sich in bedrohlichen Situationen vorteilhaft positioniert und wie man einen Angriff durch einen ausgestreckten Arm mit einem Ellenbogengriff von außen abwehrt.

Spiele, Abwehrtechniken, jede Menge Action

Auch das Pendeln, also das Zurückweichen mit dem Oberkörper bei einer Attacke, wurde geübt.



Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Gruppenarbeit: Die Kinder lernten unter Verwendung eines Ampelsystems, wie man Grenzen setzt und zwischen „grünen“ (vertrauten) und „roten“ (fremden) Personen unterscheidet. Die Armabwehr wurde um den *O-soto-otoshi* erweitert, eine den Kids aus dem Judo-sport wohlbekannte Technik zum Zu-Boden-Stürzen des Gegners, die sie mit Begeisterung ausprobierten. Teilnehmerin Ida, auch als Trainerin beim FTV-eigenen Eltern-Kind-Judo aktiv, kommentierte später: „Es ist gut zu wissen, was man machen kann, falls man wirklich mal bedroht oder angegriffen wird.“ Diesen Zusammenhang bläute Trainer Eddi den Kindern mehrfach ein: Beim Kampfsport gelten feste Regeln, „unfaire“ Angriffe gegen sensible Körperzonen sind tabu. Bei der Selbstverteidigung hingegen ist alles erlaubt, was hilft, einen Aggressor in die Schranken zu weisen. Mit entsprechenden Modifikationen und Erweiterungen eignen sich viele Judo-Techniken sehr gut dafür, wie Eddi betonte.

Stimme, Courage und Schlagkraft trainieren

Nach der zweiten Pause wurde es noch intensiver. Die Kinder übten, wie man richtig „Hilfe!“ ruft, sich wann immer möglich durch Wegrennen der Gefahr entzieht und den Notruf 110 wählt. Dann ging es um das Lösen und Sprengen von Griffen sowie den Einsatz der „Hammerfaust“ und des Handballenstoßes. Auch die Abwehr von Faustschlägen und verschiedene Weiterführungen wie Knieschlag, Ellenbogenschlag, die kraftvolle Beinsichel *O-soto-gari* und der Hüftwurf *O-goshi* standen auf dem Programm.

Besonders spannend wurden die Übungen mit den Prätzen. Hier konnten die Kinder Schlag- und Tritttechniken einmal mit voller Kraft ausprobieren. Auch das Befreien aus Umklammerungen der Handgelenke, Bodenabwehr und das Festlegen eines liegenden Gegners wurden geübt.



Bild: Übungen mit den Prätzen

Geschicklichkeit und Selbstbewusstsein

Doch es ging nicht nur um Technik und Empowerment. In einem Geschicklichkeitsparcours konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Wenn man herumfragte, herrschte am Ende des Tages Einigkeit: Dieser Judo-Selbstverteidigungskurs mit seiner Mischung aus Spielen, situationsbezogenen Übungen und ernsthaften Selbstverteidigungstechniken hat den Kindern sehr viel gebracht. Die neunjährige Teilnehmerin Runa resümierte: „Es war cool und hat viel Spaß gemacht, aber auch anstrengend und vielleicht ein kleines bisschen zu lang.“

Ein halber Tag, der begeistert hat

Die Mischung aus Freude und Erschöpfung stand den Teilnehmerinnen und Teilnehmern tatsächlich ins Gesicht geschrieben. Am Ende nahmen sie eine Urkunde und den Benefit mit nach Hause, von jetzt an noch ein Stückchen selbstbewusster unterwegs zu sein.

Ein dickes Dankeschön an Eduard Van Thurenhout, an die unterstützenden Trainerinnen und Trainer aus den teilnehmenden Vereinen und natürlich an den Hessischen Judoverband für dieses tolle Angebot. Wer weiß, vielleicht ist Judo-Löwe Leo beim nächsten Mal ja wieder mit dabei.

TEXT: JENS WURCHE



ACTION BEI DEN FECHTERN

Spalier zum 60.Hochzeitstag

Am 2.4.1966 haben Hansjörg Vollmann und Ingrid Vollmann (geb. Schröder), zwei ehemalige Mitglieder unserer Abteilung, geheiratet und 8 Fechter-Freunde haben Spalier gestanden (s. Bild).



Am 9.3.2026 kam dann per E-Mail die Anfrage ihrer Tochter, mit einem Foto des damaligen Beitrags in der Vereinsinfo, ob wir das zur Feier des 60.Hochzeitstages wiederholen könnten.



Am 2.4.2026 sind wir dieser Bitte gerne nachgekommen und Valerio, Magdalena und

Florin haben sie in Königstein im Taunus (Villa Rothschild, s. 2. Bild) erfüllt.

Die rüstigen, sympathischen Jubilare haben sich riesig über die Überraschung gefreut und selbst auch nochmal zur Waffe gegriffen.

Wir wünschen Ihnen noch viele weitere, glückliche Jahre zusammen.

Fotos: Valerio Gianuolo, Julia Vollmann

Hessische Meisterschaften

HM U13 in Wetzlar am 21.3.26

Im Einzel kämpften sich Lina Fritz, Sophie Wang und Hanna Mrosek nach erfolgreichen Vorrunden ungeschlagen bis zum Halbfinale durch. Im Halbfinale kam es zu einem FTV-Gefecht zwischen Lina und Hanna, das Lina mit 10:7 für sich entscheiden konnte. Hanna hat es ihr aber nicht leicht gemacht. Sophie verlor denkbar knapp gegen Evelyn Ratasap von EFF mit einem Treffer Rückstand.

Im Finale gegen Ratasap siegte Lina dann mit 10:4 und ist Hessische Meisterin U13.

Mit der Mannschaft kam dann die geballte 'Frauenpower' des FTV 1860 zum Tragen. Auch hier wurden sie mit 45:34 gegen die Fechterinnen der Eintracht Hessische Meisterinnen.

HM U17 in Wetzlar am 22.3.26

Am 22. März gab es noch eine Bronze-Medaille für uns.

Sofia Shmelkova (U15) gelangte unbesiegt bis ins Halbfinale. Dort musste sie sich der späteren Hessischen Meisterin mit 8:15 geschlagen geben und errang Bronze.

HM Aktive am 18.4.26 in Ffm

Nika Bolshakova wurde Hessische Meisterin im Einzel und im Herrendegen können wir den vollen Medallensatz für uns bejubeln. Mit der Mannschaft sind Viktor Schuster, Kirill und Philipp Timoshenko und Tim Zverev Hessische Meister



geworden.

Im Einzel erkämpften sich Viktor den Vizemeister-Titel und die Timoshenko-Brüder die Bronzemedailien.

HM U20 am 19.4.26 in Ffm

Auch hier errang Viktor im Einzel wieder den Vizemeister-Titel und mit der Mannschaft, zusammen mit Tim Zverev und Leon Meng, wurde er nochmal Hessischer Meister.

HM U11 / U15 am 25./26.4.26 in Marburg

Am Samstag gab es bei den U15 Damen mit Maja Zverev eine Vizemeisterin und Bronze (Sofia Shmelkova) im Einzel.

In der Startgemeinschaft mit dem FCO errangen sie den Meistertitel im anschließenden Mannschaftswettbewerb.

Am Sonntag gab es 3xGold und einmal Silber. Hypatia Lange musste sich nur Pelin Cevikol (EFF) geschlagen geben und gewann den Vizemeisterinnen-Titel bei U11.

Mit der Mannschaft (Startgemeinschaft mit VFL Marburg u. EFF) wurde sie Hessisch Meisterin.

Bei den Jungs gelang Dal Gökhan das Double: Hessischer Meister im Einzel und mit der Mannschaft, zusammen mit Gabriel Olajos (FTV) und Leonard Salzer (FCO).

Mit 9 Hessischen Meisterinnen und Meistern, 4 Vizemeisterinnen und -meistern und 6 x Bronze ist das eine super Ausbeute, zusätzlich zu Allstar Challenge-Medaillen.

Somit sind alle für die Deutschen Meisterschaften Mai und Juni qualifiziert:

Bielefeld: DM U13 / U17 am 9./10.5.26

Leverkusen: DM U15 / U20 am 16./17.5.26

Berlin: DM Aktive Einzel 30./31.5.26

Koblenz: DM Aktive Mannschaft 27.6.26

Deutsche Meisterschaften

DM U13 am 9./10.5.26 in Bielefeld

Am Samstag vertraten Lina, Sophie und Hannah den FTV 1860 erfolgreich bei der DM U13 in Bielefeld.

Nach der Vorrunde lag Lina auf Platz 3, Sophie auf Platz 6 und Hannah auf Platz 18.

Alle 3 hatten damit ein Freilos für das 64er-K.O. Im 32er-K.O. schied Hannah aus, belegte aber einen guten 19. Platz. Sophie hat es mit Platz 7 unter die ersten Acht geschafft.

Lina musste sich im Finale nur der Bielefelder Lokalmatadorin geschlagen geben.



Bild: Lina und der stolze Trainer Arkadi Miretski

Am Sonntag ging die geballte Frauenpower zusammen mit Evelyn Ratasape (EFF) als Stargemeinschaft im Teamwettbewerb an den Start.

Von Anfang auf Platz 2 gesetzt, konnten sie sich im Halbfinale leider nicht gegen die Mannschaften aus Württemberg durchsetzen, aber beim Kampf um Bronze gegen Niedersachsen hatten die mit 45:40 die Nase vorne.

Deutsche Meisterinnen und eine Fast-Medaille

Am 16. Mai kämpfte sich Maja im U15 Einzel-Wettbewerb bis in Viertelfinale durch, musste sich hier aber Charlotte Englert knapp mit 13:15 geschlagen geben. Sie belegte einen hervorragenden 5. Platz.

Am Sonntag griff sie zusammen mit Sofia Shmelkova (FTV), Charlotte Englert (EFF) und Marie Moll (FCO) im Team Hessen I nochmal an



und zusammen wurden sie Deutsche Meisterinnen.

Herzlichen Glückwunsch an alle!



Bild: Unsere „FTV-Gold-Mädels“, erst im Motivations-Huddle und unten mit ihren Medaillen, li: Sofia Shmelkova re: Maja Zverev (Fotos: Valerio Giannolo)

40. Stadtschulmeisterschaft

Die Fechtabteilung des Frankfurter Turnvereins 1860 lädt ab 9 Uhr zum 40. Jubiläum junge Fechterinnen und Fechter der Frankfurter Schulen ein, ihr Können auf der Planche zu zeigen. Für manche ist es die erste Turnier Erfahrung, da man keine Turnierreifeprüfung braucht und somit auch Fecht-AG-Teilnehmerinnen und -teilnehmer zugelassen sind. Gefochten wird mit dem Degen.

Startberechtigt sind Fechterinnen und Fechter der Jahrgänge

U9 (Jgg. 2017 und jünger), U11 (Jgg. 2015/2016), U13 (Jgg. 2013/2014), U15 (Jgg. 2011-2014) und U17 (Jgg. 2009-2012).

In den jeweiligen Einzelwettbewerben können die Kinder und Jugendlichen Medaillen erkämpfen für die Plätze 1 - 3. Alle erhalten einen Sachpreis. Die ersten drei Plätze der Schulwertung erhalten Pokale.

2025 nahmen 54 Fechterinnen und Fechter aus 29 Schulen teil. Die Pokale wurden von Schülerinnen und Schülern folgender Schulen gewonnen und mit Stolz in der Schule abgegeben, um sie dort auszustellen:

1. Platz Heinrich-von-Gagern-Gymnasium
2. Platz Lessing Gymnasium
3. Platz Gymnasium Nord

Zeitgleich findet auch das Saisonabschlussfest der Fechtabteilung statt im Garten hinter dem FTV 1860 mit Ehrungen der erfolgreichen Fechterinnen und Fechter der Abteilung.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere umfangreiche Cafeteria. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

TEXTE: ERIKA FENNER

AKTION PINK - CHARITY EVENT BEIM SOFTBALL

Es ist mittlerweile zu einer schönen Tradition für die Softballerinnen des FTV 1860 geworden, alljährlich zum Muttertag ihre Heimspiel-Saison mit einem Charity Event für „Aktion Pink Deutschland e. V. Verein zur Erhaltung der Brustgesundheit und zur Heilung von Brustkrebs“ zu starten.

Auch in diesem Jahr gingen wieder alle Erlöse aus dem Catering sowie der aufgestellten Spendenbox an die „Aktion Pink“ – es kamen in diesem Jahr sogar über 700,- Euro zusammen für den guten Zweck.

Corinna Saric vom geschäftsführenden Vorstand war vor Ort und hat, nach einigen Worten an alle Anwesenden, den „First Pitch“ geworfen.

Wie in jedem Jahr spielen alle Spielerinnen (selbst die des gegnerischen Teams) zum besonderen Anlass in Pink – zumindest die grellen Socken stechen auf dem Feld hervor, aber auch viele pinkfarbene Accessoires (Kappen,



Schleifchen, Gürtel etc.) werden getragen. Auch die Umpire (Schiedsrichter) und der Frankfurter Trainer, Kai Salewski, trugen zur Feier des Tages pinkfarbene Polo-Shirts, Und das Catering-Team warf sich sogar extra in Schale und erschien in pinken Tutus ☺

Trotz der sportlichen Niederlagen an diesem Spieltag - die beiden Spiele gingen mit 10:17 und 12:22 an die Gegner aus Saarlouis – war die Aktion ein voller Erfolg. Das Wetter war schön und die Laune gut. In jedem Jahr kommen besonders viele Fans bei diesem Event vorbei: Angehörige der Teams, ehemalige Spielerinnen und deren Familien und hin und wieder auch jemand, der noch nie beim Softball war.



Bild: Jedes Jahr wieder ein schöner Event für den guten Zweck (Corinna Saric in der Bildmitte mit pinkem Ball)!

Kommt gerne alle im nächsten Jahr am Muttertag vorbei, wenn es wieder heißt: Play Ball für den guten Zweck!

TEXT: CORNELIA ARGAST

TRIKOTTAG 2026

Am 13. Mai war der diesjährige bundesweite Trikottag, bei dem die Softballerinnen des FTV begeistert mitgemacht haben und ihre Trikots im Büro (und im Home-Office) getragen haben (s. Bild).

Dieser Tag ist immer eine gute Gelegenheit, Werbung für unseren Verein zu machen, denn

man kommt mit Leuten ins Gespräch, wenn man auf der Arbeit im Trikot erscheint.



Vielleicht schaffen wir ja im nächsten Jahr noch eine viel größere Collage, wenn Mitglieder aus allen Abteilungen mitmachen. Fühlt Euch motiviert ☺

TEXT: CORNELIA ARGAST

LIEBE LIEBHABER LANGER BALLWECHSEL,

die Freiluftsaison 2026 ist bereits seit fast zwei Monaten in vollem Gange. Mit den steigenden Temperaturen hat auch der Spielbetrieb auf



unserer Tennisanlage an der Holzhecke deutlich an Fahrt aufgenommen. Während auf den Plätzen wieder fleißig trainiert und um Punkte gekämpft wird, dauern die Bauarbeiten rund um die Anlage weiterhin an.

Ende April wurden die Anwohner per Informationsschreiben darüber informiert, dass die Arbeiten voraussichtlich noch bis Ende Juni andauern werden. Die Fahrbahn bleibt in diesem Zeitraum teilweise vollständig gesperrt. Der Fußball-Parkplatz dient weiterhin als Ausweichparkplatz für die Anwohner und ist von der Buchenrodestraße aus erreichbar. Die Gehwege können grundsätzlich genutzt werden.

Wie ihr sicherlich bemerkt habt, erfüllt unser Eingangstörchen derzeit noch immer keine wirkliche Funktion. Der Grund dafür ist, dass auch die Arbeiten am neuen Maschendrahtzaun entlang der Holzhecke noch nicht abgeschlossen sind. Sobald diese beendet sind, wird das Vorhängeschloss am Eingangstor entfernt. Der Zugang zur Anlage ist dann wieder wie gewohnt mit dem Mitgliederschlüssel möglich.

Zum Sportlichen:

Die Beregnungsanlage war zwischenzeitlich defekt, konnte mittlerweile aber repariert werden. Zudem kam es vor Kurzem für einige Tage zu einem Ausfall der Wasserversorgung, sodass die Plätze zeitweise nicht bewässert werden konnten. Dies war schlecht, da eine konsequente Bewässerung maßgeblich zur Erhaltung der Platzqualität beiträgt.

Hinzu kommt, dass die Plätze in dieser Saison stellenweise etwas anfälliger sind als in den Vorjahren. An mehreren Stellen sind Unebenheiten entstanden, insbesondere im Bereich der Grundlinien. Um die Platzqualität möglichst lange zu erhalten, bitten wir euch um eure Unterstützung: Schließt entstandene Löcher und Vertiefungen möglichst direkt nach dem Spielen wieder mit dem Fuß und zieht die Plätze anschließend sorgfältig und bis in die Randbereiche ab. Mit diesen kleinen

Maßnahmen kann jeder dazu beitragen, die Plätze in einem guten Zustand zu halten. Vielen Dank!

Ende April fand unser traditionelles Schleifchenturnier statt. Trotz äußerst kurzfristiger Organisation fanden sich immerhin 13 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zusammen und kämpften um die begehrten Schleifchen – und natürlich um die Ehre. Der Schleifchenprinz 2026 heißt Lukas Kern. Herzlichen Glückwunsch!

Die Medenspiele laufen ebenfalls. Unsere sechs Teams sind insgesamt erfolgreich in die neue Runde gestartet. Allen voran unsere seit Jahren starken Junioren: Beide gemeldeten U18-Mannschaften fuhren Siege ein – super gemacht!

Auch unsere Damen 30, die in dieser Saison erstmals als Zweierteam an den Start gehen, ließen im Heimspiel gegen Tennis 65 Eschborn II nichts anbrennen und gewannen souverän mit 3:0. Während unsere Damen beim TC 77 Riedstadt immerhin einen Punkt entführen konnten, mussten sich beide Herren-Teams (Herren und Herren 40) in ihren Auftaktspielen leider geschlagen geben. Die nächsten Begegnungen stehen jedoch bereits an, und die Saison ist noch lang. Allen Teams wünschen wir weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Spaß.

Den heutigen Bericht schließen wir mit einer aktuellen Mitgliederübersicht ab. Ende Juni wird die Tennisabteilung voraussichtlich 208 Mitglieder zählen – sofern sich bis dahin keine weiteren An- oder Abmeldungen ergeben.

Allen Tennisbegeisterten weiterhin viel Spaß auf unserer Anlage und beim Hinterherjagen des gelben Filzballs!

TEXT: JAN HERBERT



TERMINE

14.06.2026

40. Stadtschulmeisterschaft im Fechten ab 9 Uhr
im FTV 1860

30.06.

Pub Quiz um 15:30h auf der Kegelbahn
(Unkostenbeitrag 2 Euro)

22.08.

FTV-Sommerfest auf der Baseball- und
Softballanlage in Niederrad

Tanzen mit der Dance Connection (alle
Termine finden in der Hans-Grötsch-Halle
statt):

"Milonga am Zoo"

- jeden 1. Samstag im Monat 20 - 24 Uhr

"Tango-Café"

- jeden 2. Sonntag im Monat 15 - 19 Uhr

"Neolonga am Zoo"

- jeden 4. Samstag im Monat 20:30 - 00:30 Uhr
(nicht im Juli)

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
Ravenstein-Zentrum
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main

069 432906

ftv1860@ftv1860.de

Redaktion: Cornelia Argast

